



Die **Hochschule RheinMain** als Hochschule für angewandte Wissenschaften mit ihren Studienorten Wiesbaden und Rüsselsheim versteht sich als weltoffene, vielfältige Hochschule. Sie ist anerkannt für ihre wissenschaftlich fundierte und berufsqualifizierende Lehre sowie für ihre anwendungsbezogene Forschung, die eng mit der Lehre verzahnt ist. Insgesamt studieren an der Hochschule RheinMain rund 13.000 Studierende. Die Hochschule RheinMain beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter:innen, davon ca. 250 Professor:innen.

Am **Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen der Hochschule RheinMain** ist zum Wintersemester 2023/24 oder früher folgende Stelle zu besetzen:

**Professur „Ressourceneffizientes Planen, Bauen und Betreiben“
(Bes. Gr. W2 HBesG)
Kennziffer: AB-P-137/22**

Wir suchen eine motivierte und engagierte Persönlichkeit, die ihre umfassenden Erfahrungen in die praxisorientierte Lehre und Forschung unserer Studiengänge „Immobilienmanagement (B.Eng)“ und „Master Real Estate (M.Sc.)“ einbringen möchte.

➔ Ihr Profil

- Studium der Architektur, des Bauingenieurwesens oder verwandter Fachgebiete mit Diplom- oder Masterabschluss und damit verbundene fundierte Kenntnisse
- Wissenschaftliche Qualifikation in Form einer Promotion bzw. gleichwertiger wissenschaftlicher Qualifikationsnachweis (§ 68 Abs. 3 HHG) oder alternativ hervorragende fachbezogene Leistungen in der Praxis (§ 68 Abs. 5 HHG)
- Umfangreiche praktische Erfahrungen in der Baurealisierung und/oder Objektüberwachung von gewerblich genutzten Immobilien in verantwortlicher Projektleitungsfunktion
- Erfahrungen mit den Betreiber- und Investorenanforderungen bei Bau und Umbau von Immobilien
- Kenntnisse im Ressourceneffizienten Bauen und verwandter Disziplinen inkl. der ökonomischen Grundlagen, unter Verwendung der derzeitigen Management- und Zertifizierungssysteme
- Wünschenswert sind Erfahrungen in der Koordination aller Planungsbeteiligten im Lebenszyklus einer Immobilie bzw. in der bautechnischen und organisatorischen Umsetzung von Mieterausbaumaßnahmen
- Großes Interesse an und hohes Engagement in der Lehre. Dies ist neben der bisherigen Lehrerfahrung nachzuweisen durch eine von Ihnen auszuarbeitende „Lehrphilosophie“ (vgl. <http://www.hs-rm.de/Handreichung-Lehrphilosophie-Berufung>)
- Gute Englischkenntnisse, um Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache anbieten zu können

Darüber hinaus achtet die Hochschule RheinMain auf entsprechende Führungs- und Sozialkompetenz der Bewerber:innen.

➔ Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Übernahme von Lehrveranstaltungen insbesondere in den Studiengängen 'Immobilienmanagement (B. Eng.)' und 'Master Real Estate (M.Sc.)' des Fachbereichs Architektur und Bauingenieurwesen in Form von Online-, Präsenz- und hybriden Lehrformaten, ggf. auch in englischer Sprache

- Grundständige Lehre auf den Gebieten des Bau- und Planungsprozesses von Immobilien, Bauprojekt- und Gebäudemanagement sowie Schlüsselfertigbau
- Aufbau der Lehrvertiefung im Bereich des Ressourceneffizienten Bauens und Planens. Dazu gehört die Entwicklung von Lehrinhalten, u.a. zum energie- und ressourceneffizienten Betrieb in der Bestandshaltung
- Betreuung von Bachelor- und Masterthesen
- Im Bedarfsfall sind Lehrveranstaltungen (in Form von Online-, Präsenz- und hybriden Lehrformaten) in den Grundlagenfächern des Fachbereichs und in Abstimmung mit der Leitung des Fachbereichs auch an den anderen Fachbereichen der Hochschule anzubieten
- Durchführung von Forschungs- und/oder Praxisprojekten sowie Akquise und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Die aktive Teilhabe an bereits etablierten Forschungsstrukturen des Fachbereichs/der Hochschule. Hier wird insbesondere auf eine mögliche Mitarbeit bei der Forschungsgruppe Immobilien- und Bauwirtschaft hingewiesen
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung
- Darüber hinaus ist die Entwicklung und Anwendung innovativer und studienorientierter Lehr-/Lernkonzepte und Lehrformate wünschenswert

➔ Wir bieten

- Ein attraktives Arbeitsumfeld und die Möglichkeit, die Lehre und Forschung an einer leistungsstarken Hochschule für angewandte Wissenschaften mitzugestalten
- In einem engagierten Team von Kolleg:innen mitzuarbeiten
- Junge Menschen auf ihrem akademischen Weg in den Beruf zu begleiten
- Eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Ein umfangreiches Angebot an interner Weiterbildung und hochschuldidaktischen Weiterbildungsangeboten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und ein vielfältiges Hochschulsportangebot
- Externe Mitarbeiter:innen-Beratung (Employee Assistance Program - EAP), auch für Angehörige
- Landesticket Hessen

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen und die Leistungsanforderungen der §§ 67 und 68 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG). Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Bei der ersten Berufung in ein Professor:innenamt erfolgt die Beschäftigung gemäß § 67 Abs. 7 HessHG zunächst in einem Beamtenverhältnis auf Probe bzw. in einem Beschäftigungsverhältnis mit einer dreijährigen Probezeit.

Der Dienort ist Wiesbaden. Die Bereitschaft zum Einsatz an allen Standorten der Hochschule wird erwartet.

Die Hochschule RheinMain strebt eine Erhöhung des Anteils an Professorinnen an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Ihre inhaltlichen Fragen zur Stellenausschreibung beantwortet Ihnen gerne Prof. Dipl.-Ing. Stefan Blümm; Tel. 0611-9495-1442; E-Mail: stefan.bluemm@hs-rm.de (Vorsitz der Berufungskommission).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsportal **bis zum 31.10.2022**.

Zusätzliche Unterlagen, die Ihnen nicht als Datei vorliegen (z. B. Arbeitsproben, Exponate), senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer an die:

**Präsidentin der Hochschule RheinMain
Postfach 3251
65022 Wiesbaden**

Die Hochschule RheinMain ist eine familiengerechte Hochschule, die für Vielfalt, Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie eintritt. Für uns zählen Ihr Profil und Ihre Stärken. Deshalb ist jede Person unabhängig von Merkmalen wie z. B. Geschlecht, Alter und Herkunft oder einer evtl. Behinderung an unserer Hochschule willkommen.

Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter, deshalb fordern wir Frauen mit entsprechenden Qualifikationen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Menschen mit Behinderung (i. S. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Unter den Voraussetzungen des § 67 Abs. 8 HessHG ist eine Teilung der Professur möglich. Ein diesbezügliches Interesse ist in der Bewerbung anzugeben.

